

Bibliothek wurde zu einem beliebten Treffpunkt

Doppleschwand: Bibliothek feiert 20-Jahr-Jubiläum

Ein eindrückliches Fest mit mehreren Höhepunkten organisierten die Leiterinnen der Bibliothek, Dorly Schwarzen-truber-Abächerli und Ursula Aregger-Zihlmann am Donnerstagabend zum 20-Jahr-Jubiläum der Bibliothek.

Text und Bild Annelies Bichsel

Dorly Schwarzen-truber begrüusste die vielen Anwesenden und dankte allen für das grosse Interesse an der Bibliothek. Ein besonderer Dank galt den Lehrpersonen, die es immer wieder verstanden haben, die Schüler für das Lesen zu begeistern. Mit ihren Schul-klassen gehörten sie zu den regelmäs-sigsten Besuchern.

Eindrückliche Zahlen

«Genau vor 20 Jahren, am 4. Juni 1989, hat die Gemeinde Doppleschwand den Anbau des Schulhauses eingeweiht und dabei die Bibliothek eröffnet», erklärte Franz Heer, Gemeindepräsident in seiner Grussbotschaft. Er dankte Bernadette Zemp für den Aufbau und die Leitung der Bibliothek in den ersten dreieinhalb Jahren. Seit 1993 werde sie von Dorly Schwarzen-truber mit viel Herzblut und grossem Engagement geführt. Heidi Heer besorgte vier Jahre die Stellvertretung und vor 13 Jahren trat Ursula Aregger in ihre Fussstapfen.

«Ich bin beeindruckt von der Entwicklung der Bibliothek», lobte Heer. Im Jahre 1990 seien 2031 Medien ausgeliehen worden, im letzten Jahr bereits 7455, in den vergangenen 20 Jahren insgesamt nahezu 95 000. Der herzliche Applaus galt vor allem den zwei langjährigen, engagierten Betreuerinnen, die mit ihrer Liebe sowohl zu den Büchern sowie zu den Menschen aus der Bibliothek einen beliebten Treffpunkt geschaffen haben. Der Schülerchor gratulierte anschliessend gemeinsam mit den Lehrpersonen im gesungenen Happy Birthday zum Jubiläum.

Jahresmotto der Bibliothek angepasst

«Unsere Schule ist hip – liest sich schlau und macht sich fit», so lautet das Jahresmotto der Schule, das von einigen Schülerinnen und Schülern in einem

lustigen Anspiel vorgestellt wurde. Sie luden alle ein, ihre Ausstellung zu besuchen. Sehr viel Kreatives und Interessantes hatten die Lehrpersonen mit den Jugendlichen veranstaltet und hergestellt, wie z. B. einen Lesetag, eine Modeschau aus Zeitungen, mit selbst gebackenen Buchstaben Wörter geformt, etc. Als Höhepunkt wurde «Punkt 94» präsentiert: Die Schülerzeitung, produziert von den 94 Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrpersonen. Die originelle Zeitung befasst sich neben den Ereignissen der Projektstage mit vielen andern interessanten Dingen und ist eine sehr spannende Lektüre.

Musiktheater «De Severin»

Ursula Aregger begrüusste anschliessend die Gruppe «Hurra», die erweiterte Familie Wark sowie Martin Lüthi (Leiter des

Musikhauses Niederberger in Wolhusen), die ein spannendes Musiktheater auf-führten. Gleich zu Beginn bekam der Namensvetter Severin Heer eine CD geschenkt. Die vier Vollblutmusiker mit ent-sprechenden Ausbildungen zeigten auf eindrückliche und professionelle Art ihr grosses Können. Ihre gemeinsame Liebe zur Musik, aber auch zu Kindern moti-vierte sie zum Stück: Gemeinsam ent-stand die Musik, Leader Röby Wark dichte-te dazu die Texte und seine Tochter erfand die Geschichte. Sie verstand es als lebendige Erzählerin ausgezeichnet, Klein und Gross mit den Abenteuern des jungen Severin zu fesseln. Was dieser helden-hafte Bub mit seinem riesigen Plüschhasen Wurzel in einem Tag alles erlebte, wusste sie so gekonnt mit Mimik, Gestik und Stimme zu schildern, untermalt mit der passenden Musik, dass die Zuhörer

förmlich an ihren Lippen klebten. Zudem gelang es ihr sofort, die Kinder ganz mit einzubeziehen, ja sie musste manchmal ihren Wurzel vor ihnen schützen, weil sie ihn zu sehr belagern wollten. Das dreiviertelstündige Programm begeisterte vom Anfang bis zum Ende restlos.

Das Musiktheater ist das erste Werk von «Hurra». Ihr zweites ist am Entstehen, es erzählt die Fortsetzung von Severins Abenteuern. «Severin» ist als CD erhältlich. Weitere Infos siehe unter: www.hurra.li. Nach der lustigen Aufführung lud die Schulpflege die vielen Gäste in ihrem Bibliotheksbeizli mit durstlöschenden und hungerstillenden Köstlichkeiten zum Verweilen ein.

20 Jahre Bibliothek in Doppleschwand

Die Bibliothek besitzt heute 3859 Medien: Bücher, CD, Video, Kassetten und Spiele. Betreut wird sie von Dorly Schwarzen-truber (Leitung) und Ursula Aregger (Stellvertretung). Im letzten Jahr wurden die Medien 7450 Mal ausgeliehen. Der markante Anstieg der Ausleihen in den letzten Jahren ist einerseits auf die steigende Kinderzahl zurückzuführen, andererseits auf die wachsende Beliebtheit der Bibliothek.

Offen ist die Bibliothek während der Schulzeit: Montag, 9 bis 11 Uhr, Dienstag, 15 bis 16 Uhr, Donnerstag, 18.30 bis 20 Uhr. In den Schulferien Donnerstag, 19 bis 20 Uhr. [abi]



Diese vier Frauen haben die Bibliothek geprägt und wurden dafür von Franz Heer geehrt (von links): Ursula Aregger, Dorly Schwarzen-truber, Bernadette Zemp und Heidi Heer.



Die Gruppe «Hurra» begeisterte alle: (von links) Martin Lüthi, Gitarre, Andreas Zweifel, Geige, Röby Wark, Gitarre und Gesang; (vorne) Ursula Wark und natürlich Wurzel.